

1. MOSE 30

- 1 *Und als Rahel sah, dass sie dem Jakob nicht gebar, da beneidete Rahel ihre Schwester und sprach zu Jakob: Gib mir Kinder! Und wenn nicht, so sterbe ich.*
- 2 *Da entbrannte der Zorn Jakobs gegen Rahel, und er sprach: Bin ich an Gottes statt, der dir die Leibesfrucht versagt hat?*
- 3 *Und sie sprach: Siehe, da ist meine Magd Bilha; geh zu ihr ein ...*
- 9 *Und als Lea sah, dass sie aufhörte zu gebären, da nahm sie ihre Magd Silpa und gab sie Jakob zur Frau.*
- 14 *Und Ruben ging in den Tagen der Weizenernte hinaus und fand Dudaim ...*
- 17 *Und Gott erhörte Lea, und sie wurde schwanger und gebar Jakob einen fünften Sohn.*

1. MOSE 30

- 21 *Und danach gebar sie eine Tochter und gab ihr den Namen Dina.*
- 22 *Und Gott gedachte an Rahel, und Gott erhörte sie und öffnete ihren Mutterleib.*
- 25 *Und es geschah, als Rahel Joseph geboren hatte, da sprach Jakob zu Laban: Entlass mich, dass ich an meinen Ort und in mein Land ziehe.*

1. MOSE 30,21.22.25

FORDERUNG

... Gib mir Kinder! Und wenn nicht, so sterbe ich.

Da entbrannte der Zorn Jakobs gegen Rahel, und er sprach: Bin ich an Gottes statt, der dir die Leibesfrucht versagt hat?

1. MOSE 30,1.2

- Rahels Forderung an Jakob ist falsch.
- Jakob zürnt und hat keine geistliche Kraft, seiner Frau zu helfen.

Und es geschah, als der König von Israel den Brief gelesen hatte, da zerriss er seine Kleider und sprach: Bin ich Gott, um zu töten und lebendig zu machen, dass dieser zu mir sendet, einen Mann von seinem Aussatz zu befreien? ...

2. KÖNIGE 5,7

FORDERUNG

Und sie sprach: Siehe, da ist meine Magd Bilha; geh zu ihr ein, dass sie auf meine Knie gebäre und auch ich aus ihr erbaut werde.

1. MOSE 30,3

- Bilha soll für Rahel Kinder gebären.
- Jakob akzeptiert den Vorschlag.
- Die Namen der Söhne zeigen Rahels fleischliche Gesinnung:
 - Dan = Recht verschaffen
 - Naphtali = mein Kampf

RIVALITÄT

Und als Lea sah, dass sie aufhörte zu gebären, da nahm sie ihre Magd Silpa und gab sie Jakob zur Frau.

1. MOSE 30,9

- Lea macht nun das gleiche wie Rahel und gibt ihre Magd Jakob zur Frau.
- Jakob ist geistlich schwach und wehrt sich nicht dagegen.

DUDAIM

*Und Ruben ging in den Tagen
der Weizenernte hinaus und
fand Dudaim auf dem Feld.*

1. MOSE 30,14

- Wahrscheinlich waren die Dudaim stark riechende Pflanzen (vgl. Hld 7,14).
- viell. *Mandragora officinarum* (auch „Liebesapfel“ genannt)
- Die Dudaim sprechen von Aberglauben.
 - Hier: um Kinder zu bekommen
 - Heute: Horoskope oder Glücksbringer

*Die Dudaim duften, und über unseren Türen sind allerlei
edle Früchte, neue und alte, die ich, mein Geliebter, dir
aufbewahrt habe.*

HOHELIED 7,14

DUDAIM

Und Ruben ging in den Tagen der Weizenernte hinaus und fand Dudaim auf dem Feld.

1. MOSE 30,14

- Aberglaube war in Labans Familie anscheinend normal (1. Mo 30,27).
 - Das hatte sich auch auf die Kinder übertragen (Ruben).
 - Was bringen wir unseren Kindern bei? Was thematisieren wir innerhalb der Familie?
- Die Frauen handeln mit den Dudaim: bezahlte Liebe auf Kosten Jakobs
- Lea bekommt drei weitere Kinder:
 - Issaschar = Lohn
 - Sebulon = Wohnung
 - Dina = Recht

*Und Laban sprach zu ihm: Wenn ich denn Gnade gefunden habe in deinen Augen! Ich habe **gespürt***, dass der HERR mich um deinetwillen gesegnet hat.*

*durch Wahrsagung erfahren

1. MOSE 30,27

VERMISCHUNG

Und Gott erhörte Lea, und sie wurde schwanger und gebar Jakob einen fünften Sohn.

Da sprach Lea: Gott hat mir meinen Lohn gegeben, ...

Und Lea wurde wiederum schwanger und gebar Jakob einen sechsten Sohn.

Da sprach Lea: Mir hat Gott ein schönes Geschenk gegeben; diesmal wird mein Mann bei mir wohnen, denn ich habe ihm sechs Söhne geboren! Und sie gab ihm den Namen Sebulon.

1. MOSE 30,17-20

- Parallel zum Aberglauben scheint Lea zu Gott gebetet zu haben.
- Bei Rahel schien das ähnlich zu sein (1. Mo 30,22.24).

Und Gott gedachte an Rahel, und Gott erhörte sie und öffnete ihren Mutterleib.

Und sie gab ihm den Namen Joseph und sprach: Der HERR füge mir einen anderen Sohn hinzu!

1. MOSE 30,22.24